

## "Future-Air" Car Design by MS | AGB

1. Die Geschäftsbedingungen gelten für alle Aufträge, gleich welcher Art. Geschäftsbedingungen vom Kunden haben keine Geltung.
2. Mündlich erteilte Aufträge gelten gleichermaßen wie schriftliche.
3. Alle Preise sind netto, zuzüglich den gesetzlichen MwSt. Satz, bzw. der gesetzlichen MwSt. für Künstler.
4. Alle Preise sind freibleibend und können sich durch Preisveränderungen der einzelnen Hersteller und Lieferanten und durch Wechselkursschwankungen verändern. Preisveränderungen behalte ich mir deshalb vor.
5. Bei Auftragsarbeiten ab einem Umfang von ca. 1.000,00 Euro netto, können Abschlagszahlungen im Voraus berechnet werden.
6. Durch den Wegfall eines bereits erteilten Auftrages, unabhängig davon ob mündlich oder schriftlich festgelegt, werden von Future-Air 20 Prozent des Gesamtbetrages in netto für bereits geleistete Arbeiten, gleich welcher Art, in Rechnung gestellt.
7. Der Liefertermin wird vom Künstler bestimmt. Er ist auch berechtigt diese zu überschreiten und neu zu benennen, und gegebenenfalls, wenn es die Umstände erfordern, sogar ganz oder teilweise zu streichen.
8. Soweit nicht anders vereinbart gilt die Barzahlung. Bei Überfälligkeit der Zahlung von mehr als 10 Tagen wird der übliche bankmäßige Verzugszins berechnet. Bei Anfall von Mahnungen werden diese pauschal mit 5,00 Euro netto berechnet.
9. Das Werk ist bis zur vollkommenen Bezahlung Eigentum des Künstlers.
10. Stellt der Künstler ein von sich geschaffenes Werk her, behält er soweit nicht anders, schriftlich festgelegt, die dazu gehörigen Copyrights und Nutzungsrechte. Jedes geschaffene Werk trägt an mindestens einer Stelle den Schriftzug "future-air.de", es sei denn, die Copyrights und Nutzungsrechte wurden abgetreten.
11. Änderungen dieser Geschäftsbedingungen sind möglich und werden immer schriftlich festgelegt.
12. Für Arbeiten die ein Nutzungsrecht brauchen, wird ein gesonderter Vertrag aufgesetzt. Der Kunde muss dem Künstler mitteilen ob er ein Nutzungsrecht in Anspruch nimmt.
13. Alle Sendungen reisen auf Rechnung und Gefahr des Empfängers. Das ist handelsüblich und bedeutet, dass Ansprüche wegen Beschädigungen gegen Frachtführer (DPD, Post, Bahn, Spediteur, ...) nur vom Empfänger gestellt werden können.
14. Der Versand erfolgt per Nachnahme oder per Vorauszahlung. Bei Versand per Nachnahme berechnet der Künstler 2,00 Euro netto für die postübliche Nachnahmegebühr.
15. Mit einem erteilten Auftrag bestätigt der Kunde, die AGB's des Hauses Future-Air gelesen und verstanden zu haben.
16. Garantie: Auf allgemeine Gebrauchsgegenstände (z.B. Handy-Oberschalen, Spielkonsolen, Brillen, usw.) kann der Künstler keine Haftung übernehmen. Auf sorgfältigen Umgang mit diesen wird hingewiesen.
17. Haftungsbeschränkung: ausgeschlossen sind Haftungsansprüche gegenüber Future-Air, welche durch zum Beispiel "höhere Gewalt", z.B. durch fremd verschuldendes Feuer, Einbruch / Diebstahl, Wasser, Hochwasser, etc. ausgelöst oder entstanden sind. Wir bitten daher jeden Kunden vorher zu prüfen, ob Fahrzeuge und andere in Auftrag gegebene Artikel und Materialien entsprechende Versicherungen, bzw. Absicherungen durch den Kunden selbst bestehen, oder abgesichert sind. Besonders bei abgemeldeten Fahrzeugen legen wir in Ihrem Sinne Wert darauf, dass an uns übergebene Mobile lediglich stillgelegt wurden oder werden. Speziell bei Fahrzeugen mit Saisonkennzeichen; wobei diese versicherungsseitig nur "ruhen". Des Weiteren bitten wir Sie, Ihre Auftragsobjekte bei Abholung gründlich auf Beschädigungen und Vollständigkeit zu prüfen, spätere Reklamationen können und werden nicht anerkannt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
18. Mängelansprüche: (1) Nimmt der Auftraggeber den Auftragsgegenstand trotz Kenntnis eines Mangels ab, stehen ihm Mängelansprüche nur zu, wenn er sich diese bei Abnahme vorbehält. (2) Mängel hat der Auftraggeber innerhalb einer Frist von 14 Tagen schriftlich dem Auftraggeber anzuzeigen. Für offensichtliche Mängel beginnt die Frist ab Übergabe, für verdeckte Mängel ab Entdeckung der Mängel. (3) Die Mängelansprüche des Auftraggebers sind beschränkt auf einen Anspruch auf Nacherfüllung in der Werkstatt des Auftragnehmers. Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung ist der Auftraggeber berechtigt zu mindern. (4) Mängelansprüche des Auftraggebers verjähren innerhalb eines halben Jahres nach Abnahme. (5) Mängelansprüche entfallen, wenn die vom Mangel betroffenen Teile ohne Genehmigung der Auftragnehmers inzwischen vom Auftraggeber oder von einer anderen Werkstatt geändert, instand gesetzt, aus- oder neu verbaut, oder Teile selbst beschafft worden sind; ferner wenn auf Wunsch des

- Auftraggebers Teilarbeiten im Rahmen eines Auftrages durch Dritte ausgeführt wurden. Das gleiche gilt, wenn auf Wunsch des Auftraggebers der Austausch von erneuerungsbedürftigen Teilen unterbleibt, die Instandsetzung nur behelfsmäßig vorgenommen wurde oder gebrauchte Ersatzteile bei der Instandsetzung verwendet wurden. (6) Für Schäden infolge natürlicher Abnutzung wird keine Haftung übernommen. Es wird auch keine Gewähr übernommen für Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung durch den Auftraggeber entstanden sind, wie z.B. durch unsachgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der Betriebs- und Wartungsanweisungen, durch fehlerhafte Inbetriebsetzung, durch übermäßige Beanspruchung oder durch Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel und Werkstoffe. (7) Für das Ersatzstück und die Ausbesserung wird in der Weise gewährleistet wie für die ursprüngliche Leistung. Die Mängelansprüche für das Ersatzstück und die Ausbesserung verjähren ebenfalls innerhalb eines halben Jahres. (8) Unvermeidbare optische Beeinträchtigungen, die aus Alterungsprozessen, Teillackierungen und anderen technischen nicht vermeidbaren Umständen resultieren, stellen keinen Sachmangel dar. (9) Sachmängelansprüche gegenüber dem Auftragnehmer können nur vom Auftraggeber selbst, nicht jedoch durch Dritte oder deren Vertretungsberechtigten, gestellt werden.
19. Zurückbehaltungsrecht und Pfandrecht: Der Auftragnehmer kann solange die Herausgabe eines Fahrzeuges oder sonstigen zu bearbeitenden Gegenstandes verweigern, bis alle seine fälligen Forderungen gegen den Auftraggeber erfüllt sind. Im gleichem Umfang steht ihm ein vertragliches Pfandrecht zu.
20. Unsere UsSt.Id. DE200020719